

HÄNDEL-MOZART-STIPENDIUM 2011 FÜR ANNA UND PAULINA

Von JAN WÄTZOLD

Halle – Mit manchen Familien meinen es die Musen einfach besonders gut! Anna Ziemer (17) gehört auf jeden Fall dazu. Jedes ihrer fünf Geschwister spielt mindestens ein Instrument. Und die Hallenserin selbst ist ein Ass auf der Geige.

Lohn für die Schülerin des Elisabeth-Gymnasiums ist das diesjährige Händel-Mozart-Jugend-

stipendium. „Anna hat es wirklich verdient“, sagte Sven Frotscher (51) gestern bei der Übergabe im Händel-Haus. Als Gründer und Erststifter des Preises hat der Geschäftsmann u.a. mit Festival-Intendant Clemens Birnbaum (49) in der zehnköpfigen Jury gesessen: „Wir haben es uns auch diesmal nicht leicht gemacht.“



Die Goldmedaille zum Musik-Stipendium

Das mag man zumindest bezweifeln, wenn man den verpflichtenden Nachnamen der zweiten Preisträgerin hört. Doch Paulina Lakomy (17), Latina- und Fröhlich-Musikschülerin, wehrt sofort ab: „Mit Reinhard weder verwandt noch verschwägert.“ Querflöte

spielt sie jedenfalls schon wie ein Profi – und es soll noch besser werden! Im Sommer darf sie mit Anna Ziemer einen Kurs der renommierten Austrian Master Class im Schloss Zell bei Salzburg besuchen.

Dass das möglich ist, verdankt Halle neben Stifter Frotscher der Saale-sparkasse. Die sprang ein, als der Stadt das Geld für ein eigenes Stipendium ausging.

Diese Mädels haben Paulina Lakomy und Anna Ziemer fahren zur Meisterschülerin nach Salzburg

